

**Projekte:**  
**Holzplattform mit eingebautem Sonnenschirm und integriertem Steinbrunnen, Wege und Einfassungen mit Maggia-Steinplatten, schwarze Pflanzentröge aus naturbelassenem Eisen, Bepflanzung.**



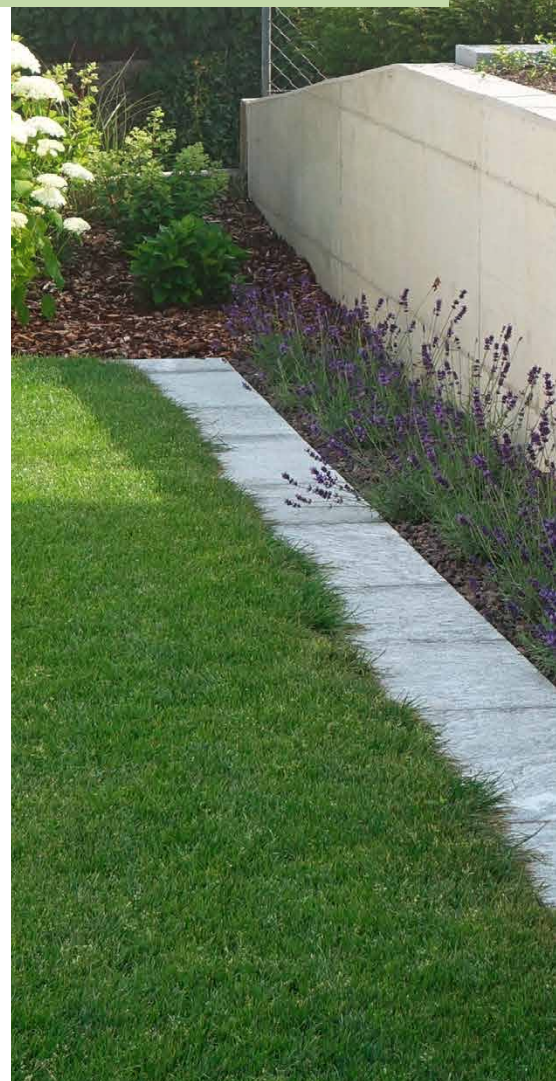
## «Man muss Freude daran haben.»

Unser Auftraggeber kaufte vor 20 Jahren in Burgdorf ein Haus aus den Fünfziger-Jahren. Stück für Stück liess er es seither nach den Wünschen von sich und seiner Frau ausbauen und modernisieren. Vor einigen Jahren war dann die Fassade an der Reihe, später die Sonnenkollektoren auf dem Dach und in diesem Frühjahr die Neugestaltung des Gartens.

### **Der Bauherr:**

«Bei einem Neubau kommt alles auf einmal. Meistens steht der Garten dann nicht im Fokus. Mit unserem Haus hatten wir die Möglichkeit, Schritt für Schritt vorzugehen. So hatten wir genügend Zeit, um uns Gedanken zu machen, Ideen abzuwägen, uns auf das aktuelle Vorhaben zu konzentrieren und überlegte Entscheidungen zu treffen. Wir begannen bereits im letzten Herbst mit der Planung der Gartenumgestaltung.»

Martin Siegenthaler hat das Ehepaar dabei beraten. Er unterstützte es bei der Evaluierung der hochwertigen Materialien und erstellte eine Visualisierung des Projekts. Eingesetzt wurden schliesslich schön gemusterte Steinplatten aus dem Maggital, die wegen ihrer Grösse von 1x1 m extra angefertigt wurden. Die Pflanzentröge sind aus schwarzem, naturbelassenem Eisen, die Gartenleuchten aus einem exklusiven Sortiment einer italienischen Firma. Die Holzplattform wurde aus langlebigem, hellen Accoya Holz aus Neuseeland gefertigt. In der glatten Oberfläche konnten sowohl die Verankerung für den quadratischen Sonnenschirm als auch der kleine Stein-Brunnen aus Iragna in der Leventina eingebaut werden. Die Bepflanzung in den Trögen - abgestuft aus violetter Salbei, Ziergräsern und Ehrenpreis - wie auch die Hortensien und das Lavendelbeet entlang der Mauer zum Nachbars-Grundstück werden von einem automatischen Bewässerungssystem versorgt.



**Der Bauherr:**

*«Ich schneide gerne ab und zu eine Hecke. Aber es war uns auch wichtig, dass der Garten nach der Umgestaltung weniger Arbeit als früher benötigt. Uns gefällt dieser moderne und gemütliche Stil, mit wenigen, farblich aufeinander abgestimmten Pflanzen und einem Rollrasen ohne Unkraut. Es geht nicht darum, Geld zu sparen. Qualität hat ihren Preis. Das Einzige, was zählt: Man muss Freude daran haben.»*

Für die Firma Wyler war diese Gartenumgestaltung eine sehr schöne Arbeit. Gefragt war ein modernes und durchgestyltes Gesamtkonzept, das in gemeinsamer Arbeit mit den Auftraggebern geplant und danach von uns realisiert wurde. Die Zusammenarbeit war perfekt. Den Stolz, mit dem der Besitzer heute seinen neuen Garten Besuchern präsentiert, den verspüren auch wir als seine Gartenbauer.

